



*Vorweg: Wenn Sie wissen wollen mit welchen Maßnahmen Sie für Ihre Mitarbeiter zum attraktiven Arbeitgeber werden, kommen Sie nicht umhin eine Befragung durchzuführen. Sie tun gut daran eine solche Befragung weder als „Wunschcatalog“ noch als „einmaliges Ereignis“ zu sehen.*

*Was Mitarbeiter als attraktiv an ihrem Arbeitsplatz empfinden unterliegt deren sich wechselnden Lebenssituationen. Und auch neue Mitarbeiter können andere Meinungen haben als ursprünglich erfragte. Mitarbeiterbefragungen sollten daher in regelmäßigen Abständen geprüft und Maßnahmen angepasst werden.*

### **Was sind nun die Themen, die Mitarbeiter attraktiv bei Ihrem Arbeitgeber finden und sie bewegen längerfristig im Unternehmen zu bleiben?**

#### **Perspektiven**

Wussten Sie, dass die Mehrzahl aller Beschäftigten den Arbeitsplatz verläßt, weil sie keine Perspektive im Unternehmen sehen?

#### **Weiterbildungen**

Der Wunsch nach Weiterbildungen steht bei vielen Befragungen ganz oben. Damit sie aber auch dazu beitragen Mitarbeiter langfristig im Unternehmen zu behalten braucht es professionelles Trainings-Management.

#### **Team & Kooperation**

Kommen Ihre Mitarbeiter nur zum Arbeiten in die Firma? Wir verbringen einen Großteil unserer Zeit mit unseren Kollegen. Wenn hier das Klima nicht passt, haben Betriebe schlechte Karten.

#### **Führung**

Wir Menschen sind soziale Wesen. Das gilt auch für Mitarbeiter, die bei Ihrer Arbeit auf sich alleine gestellt sind. Die passende Führung leistet einen wertvollen Beitrag zur wahrgenommenen Akzeptanz des Mitarbeiters als Teil des Betriebs.

#### **Work-Life-Balance und Arbeitszeit**

Ja es stimmt! Im Tourismus arbeiten wir dann, wenn andere Freizeit haben. Das wird sich nicht ändern lassen und die meisten Mitarbeiter kommen damit auch gut klar. Was aber die Motivation beim Arbeitgeber zu bleiben sinken lässt, sind: kurzfristige Dienstplanänderungen, unvorhergesehene Überstunden, mangelnde Flexibilität seitens des Betriebs oder der Führung auf Wünsche des Mitarbeiters einzugehen. Zeigen sich Unternehmen hier nicht anpassungsbereit fühlen Mitarbeiter sich schnell fremdgesteuert und suchen das Weite.



### **Gesundheit und Wohlbefinden**

Gesundheit zählt zu unseren wertvollsten Gütern. Dazu zählt auch psychische Gesundheit. Andauernder Ärger oder gar Stress verursachen nicht nur Kopfschmerzen oder schlagen uns auf den Magen. Schade, wenn Mitarbeiter nur mehr die Kündigung als Mittel gegen drohendes Unheil sehen.

### **Sicherheit**

Sie zählt zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Wer es in Zeiten der Krise verabsäumt darauf Rücksicht zu nehmen, darf sich nicht über „unloyale“ Mitarbeiter beklagen.

### **Image**

Bei all den Maßnahmen im inneren Ihres Betriebs, vergessen Sie nicht auf Ihr öffentliches Image. Es macht einen Unterschied, ob Mitarbeiter von anderen für einen Arbeitsplatz bedauert oder darum beneidet werden.

### **Lohn & Geld**

Bei all den „weichen Faktoren“ gilt: Wenn am Ende des Monats das Geld nicht zum Leben reicht, muss sich ein Mitarbeiter um Alternativen umsehen.

Wie bei allem zählt auch für Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung: Achten Sie auf Balance und Augenhöhe. Sowohl Mitarbeiter als auch der Betrieb sollen einen Nutzen ziehen können. Am einfachsten gelingt dies über den Dialog zwischen Mitarbeitern und Entscheidern. Feilschen und seine eigenen Schäfchen ins Trockene bringen, wie das in manchen Gesprächen vorkommen soll, zählt eher nicht dazu.

*„Der eine wartet, bis dass die Zeit sich wandelt,  
der andere packt sie kräftig an und handelt.“*

*Dante Alighieri*